

censu für *successu* und *accensus* für *accessus*. Dahinter steht der im Vulgärlatein häufige Fortfall von *n* vor *s*, neben dem sich umgekehrt auch die falsche Einfügung des *n* findet⁸. Das Wort *consensus* begegnet häufig in Antike und Frühmittelalter; es wurde in der Überlieferung mehrfach zu *consensus* verschrieben⁹. Ein charakteristischer Einzelfall sei hier hervorgehoben. In der „um 600 in Lyon“ entstandenen *Collectio Vetus Gallica* (XLI 2) heißt es: *Ut episcopus in ecclesia in consensu presbiterorum sublimior sedat, intra domum vero collegam se presbiterorum cognuscat*.¹⁰ Zu *consensu* vermerkt der Herausgeber sechs Varianten mit *consessu*, eine mit *consessum*, und eine, deren Urheber es wohl um die sachliche Klärung ging, mit *conventum*. Denn tatsächlich bedeutet *consensus* schon in der Antike das Zusammensitzen, das Recht, mit Anderen (Höhergestellten) zusammensitzen, und im christlich-kirchlichen Sprachgebrauch die Versammlung, sowie ganz konkret die Priesterbank, auf der die Priester saßen¹¹. Zweifellos meint die hier auf einer älteren Quelle beruhende *Collectio Vetus Gallica* das Zusammensitzen der Priester auf der Priesterbank in der Kirche bei dem auf einem erhöhten Thron sitzenden Bischof¹². Trotzdem hat

⁸) Vgl. zum Verschwinden von *n* vor *s*: Veikko Väänänen, *Introduction au latin vulgaire* (Bibliothèque française et romane, Sér. A, 6, 1967) S. 66 f. Nr. 121; Wilhelm Meyer-Lübke, *Einführung in das Studium der romanischen Sprachwissenschaft* (1920) S. 169 f. Nr. 155; Karl Voßler, *Einführung ins Vulgärlatein* (1954) S. 99 § 143, S. 208 § 296; Bengt Löffstedt, *Studien über die Sprache der langobardischen Gesetze* (1961) S. 121 f.; Sorin Stăti, *Limba latină în inscripțiile din Dacia și Sycythia minor* (1961) S. 64 f.

⁹) Das erweisen die im *Thesaurus linguae latinae* 4 (1906/09) S. 423–425 ausgeführten Stellen; weitere Belege für *consensus* danke ich der freundlichen Mitteilung des Mittellateinischen Wörterbuchs, München: Concilium Matisconense (583/bzw. 581/3), MGH Conc. 1, S. 158 Z. 24, CC 148A (1963) S. 226 Z. 95; Jonas, *Vita Columbani* I 21, MGH SS rer. Germ. (1905) S. 200 Z. 1 (mit Variante *consensu*); Aldhelm, *De virginitate* c. 22, MGH Auct. ant. 15 (1919) S. 253 Z. 21; Beda, *Historia ecclesiastica gentis Anglorum* IV, 18, ed. B. Colgrave – R. A. B. Mynors (1969) S. 390 Z. 1 (*consensu* mit Variante *consessu*, ed. C. Plummer 1, 1896, S. 242 Z. 2), V, 21, S. 552 Z. 5 (Plummer S. 345 Z. 27); Heito, *Visio Wettini* c. 16, MGH Poetae 2 (1884) S. 272 Z. 6; Walahfrid, *Visio Wettini*, MGH Poetae 2 (1884) S. 322 Z. 578, S. 323 Z. 608; Agnellus, *Liber pontificalis ecclesiae Ravennatis*, MGH SS rer. Lang. (1878) S. 280 Z. 2; *Vita Severini* Col. c. 8, AA SS 10, S. 58 E: *concessus*, zu korr. in *consensus*.

¹⁰) Hubert Mordek, *Kirchenrecht und Reform im Frankenreich. Die Collectio Vetus Gallica, die älteste systematische Kanonensammlung des fränkischen Gallien. Studien und Edition* (Beiträge zur Geschichte und Quellenkunde des MA. 1, 1975) S. 501.

¹¹) Franz Joseph Dölger, *Antike und Christentum* 2 (1930) S. 162; Hugo Koch, *Cyprianische Untersuchungen* (Arbeiten zur Kirchengeschichte 4, 1926) S. 120 Anm. 3 (von S. 119); Klaus Gamber, *Domus ecclesiae. Die ältesten Kirchenbauten Aquilejas sowie im Alpen- und Donaugebiet bis zum Beginn des 5. Jh. liturgiegeschichtlich untersucht* (Studia Patristica et Liturgica 2, 1968) S. 73, verweist auf *Didascalia apostolorum* II, 58, 2–3 (spätestens zu Beginn des 3. Jh.), über den Platz von Auswärtigen in der Sitzordnung der Gemeinde: Ein Priester aus einer anderen Gemeinde soll von den Priestern in ihre Gemeinschaft aufgenommen werden (also bei ihnen sitzen); ein auswärtiger Bischof soll neben dem Bischof sitzen. E. Tidner, *Didascalia Apostolorum, Canonum Ecclesiasticorum, Traditionis Apostolicae Versiones Latinae* (Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur 75, 1963) S. 47 Z. 8–10.

¹²) Als Quelle nennt Mordek (wie oben Anm. 10) S. 501 im Sachapparat zu XLI,2 die um 475 datierten *Statuta ecclesiae antiqua* 2 (XXXV), ed. C. Munier, *Concilia Galliae*